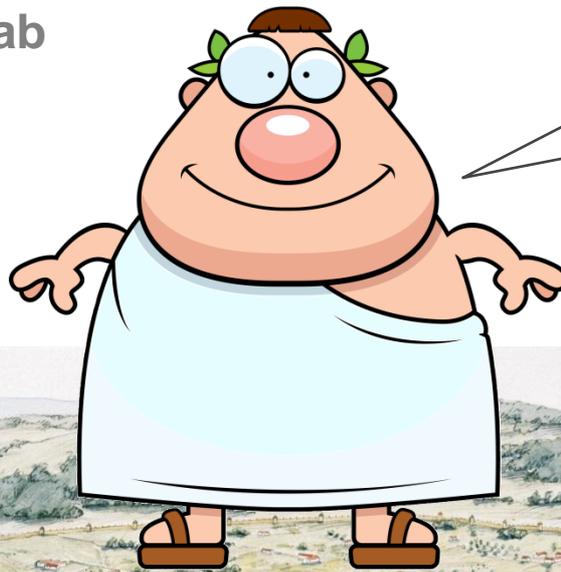


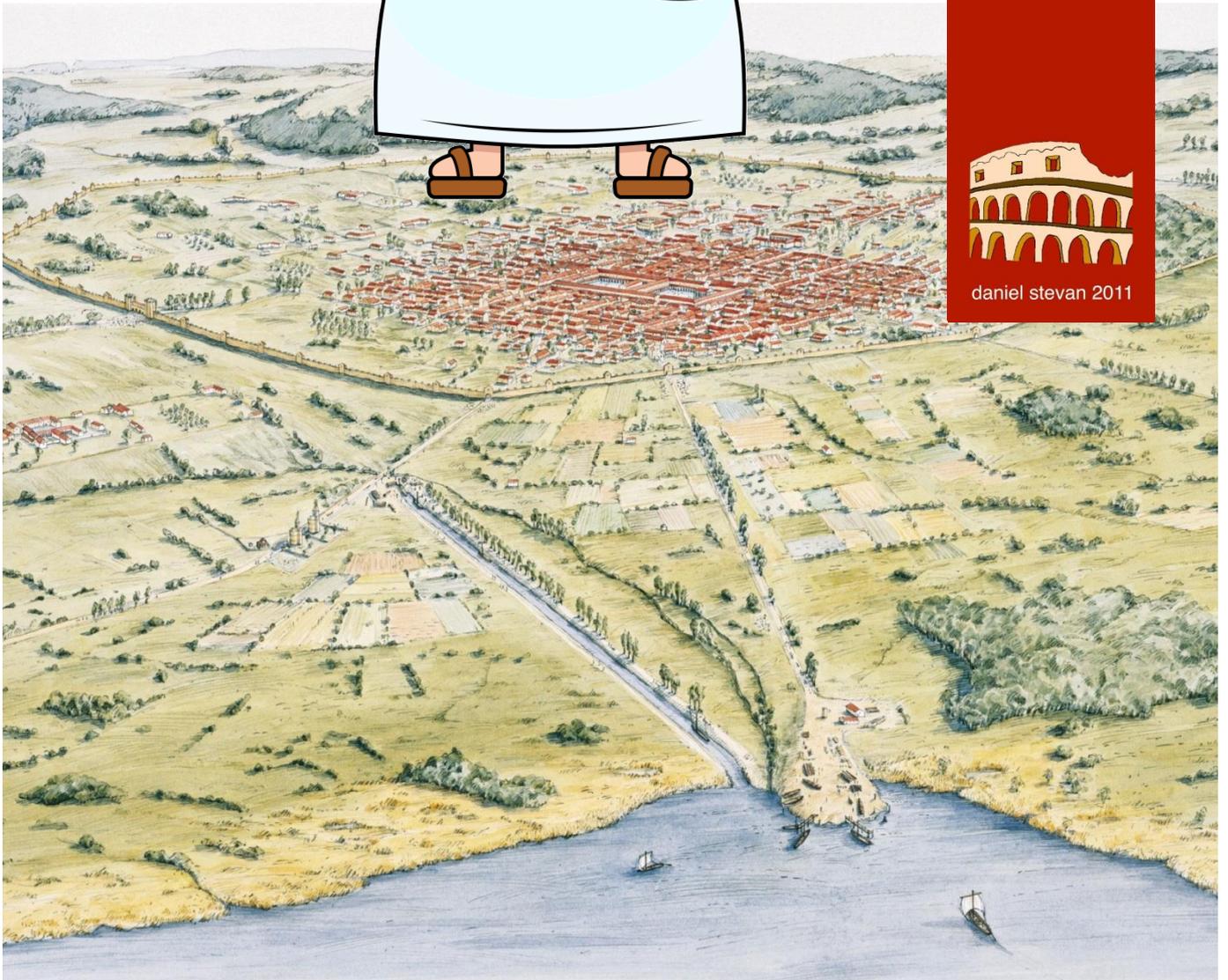
AVENTICUM

**Kleiner Führer
durch die alte Hauptstadt des
römischen Helvetiens**

**3. – 4. Schuljahr
(Schüler/innen ab
ca. 8 Jahren)**



Ich bin
Camillus, und
wer bist Du?



daniel stevan 2011

AVENTICUM

Gebrauchsanweisung



Frage 0

Die Fragen sind in diesen Roten Kasten zu finden.

Für wen ist dieser kleine Führer gedacht?

Er wendet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler des 3.-5. Schuljahrs in der Deutschschweiz. In deren Lehrplan an der obligatorischen Schule ist das Studium der Antike einschliesslich der Römerzeit vorgesehen.

Wofür kann man ihn brauchen?

Dieser kleine Führer eignet sich als zusätzliches Lehrmittel, um Aventicum näher kennen zu lernen. Er kann auch zur Vorbereitung einer Besichtigung der Römerstätte unter der Leitung eines spezialisierten Guides verwendet werden.

Wie wird er eingesetzt?

Für die Behandlung eines bestimmten Themas, z.B. das Amphitheater oder die Thermen, werden die entsprechenden Arbeitsblätter ausgewählt. Der Führer kann auch zur Vorbereitung einer Besichtigung verwendet werden. Die Lehrperson entscheidet frei über die Reihenfolge, in der die Blätter behandelt werden.

Woraus besteht er?

Er enthält 12 Themenblätter, 4 Übungsblätter mit Lösungen und 2 Blätter, die in jeweils 3 Punkten die nach und nach gestellten 14 Fragen aufnehmen. Die Antworten ergeben sich aus dem Inhalt. Das Quiz lenkt die Aufmerksamkeit der Schüler immer wieder auf das Thema.

AVENTICUM

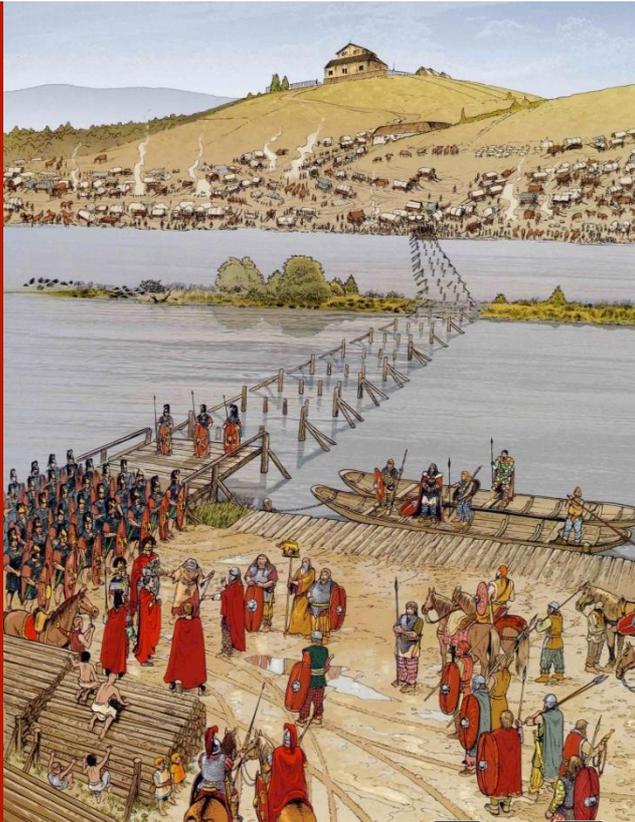
Ein Tag in

Frage 1

Welche Römerstadt der Schweiz erinnert mit ihrem lateinischen Namen (siehe Karte unten) an Julius Cäsar?

Frage 2

Wie heisst der Fluss, der die Grenze zwischen dem Römischen Reich und den Gebieten der Germanen bildet?



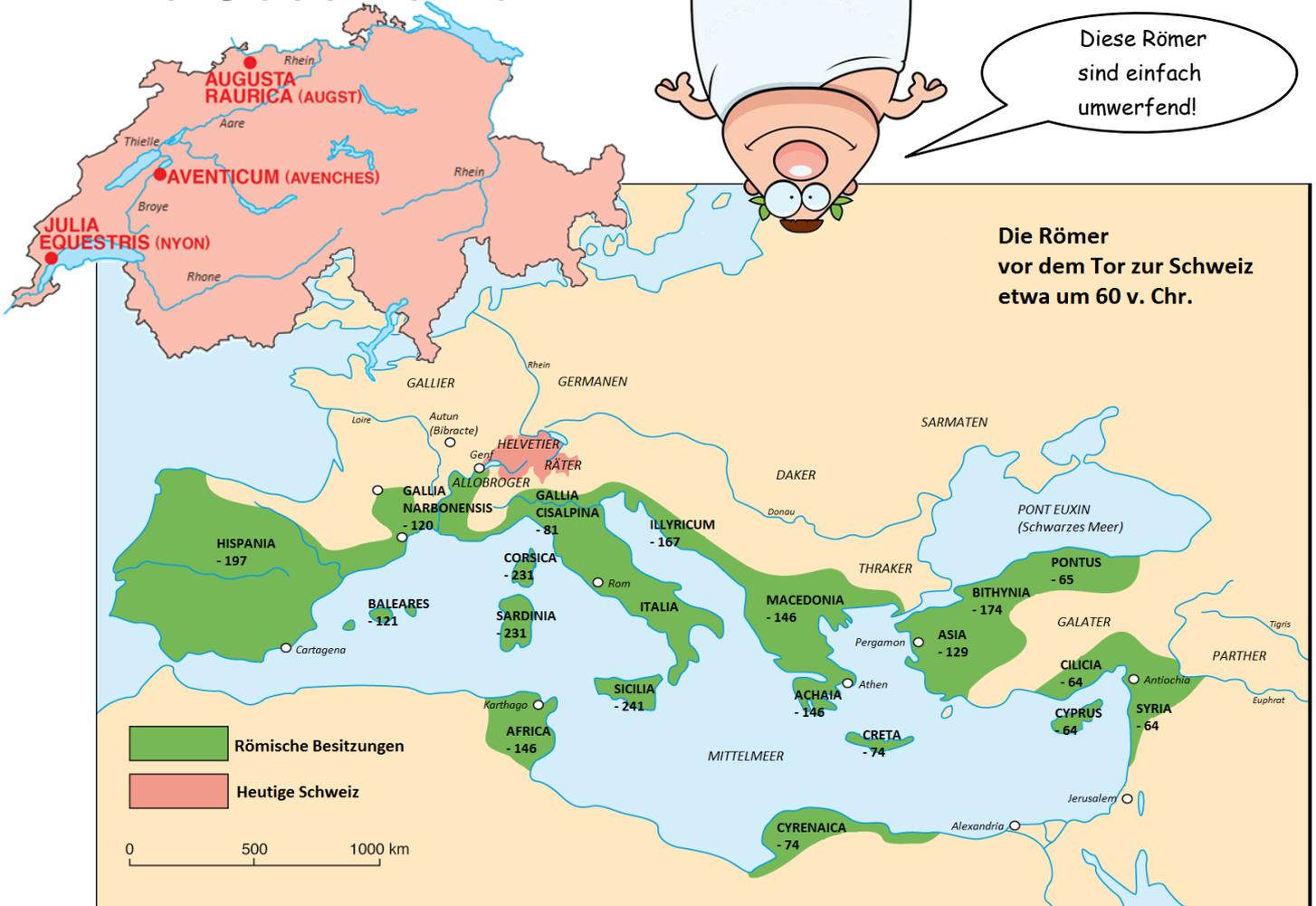
Feindliche Begegnung

Dieses Bild zeigt eine Begegnung von Römern und Helvetiern. Julius Cäsar hat über die Episode berichtet, die sich etwa um 60 v. Chr. in Genf zugetragen hat.

Was geht hier vor? Die Helvetier, die von anderen Völkern bedrängt werden, wollen ihre Gebiete verlassen und sich im Süden in Sicherheit bringen. Für die Römer ein doppeltes Problem: Der Süden gehört ihnen, und sie brauchen die Helvetier, um die Germanen daran zu hindern, sich in Helvetien niederzulassen.

Die Helvetier überqueren die Rhone schliesslich nicht, und die Römer besetzen die Schweiz, wo sie Julia Equestris (Nyon) und Augusta Raurica (Augst) gründen und etwa im Jahr 5 n. Chr. Aventicum (Avenches).

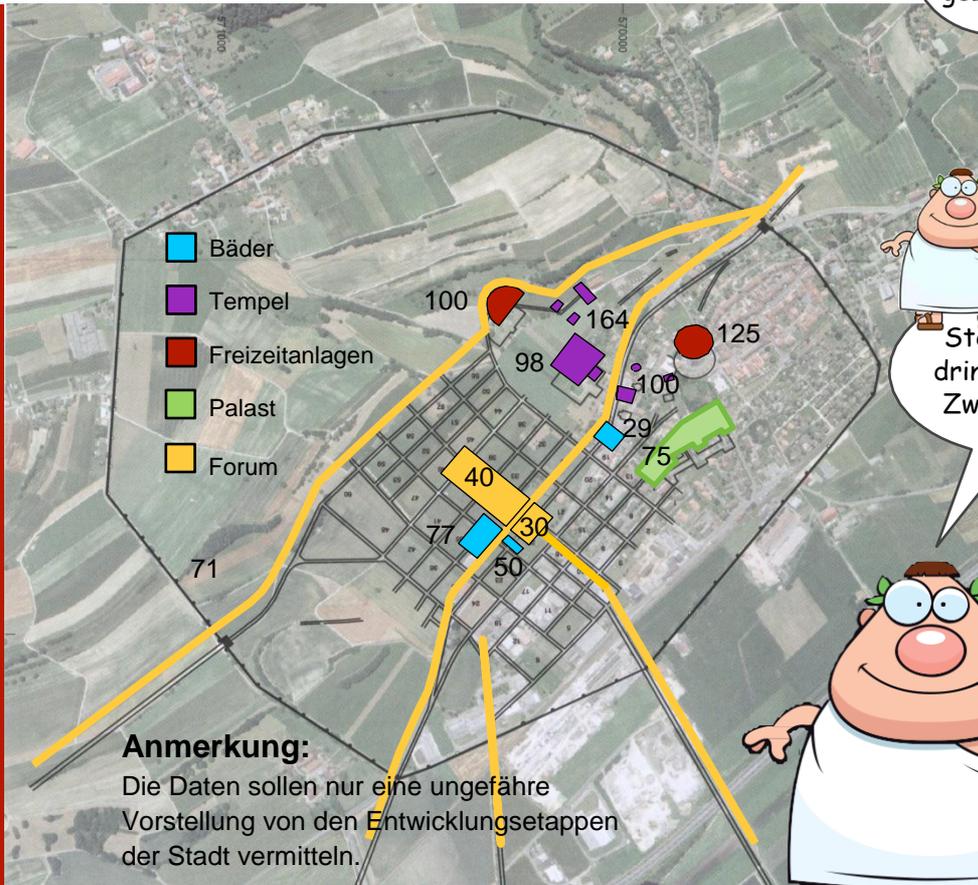
Die Geschichte



AVENTICUM

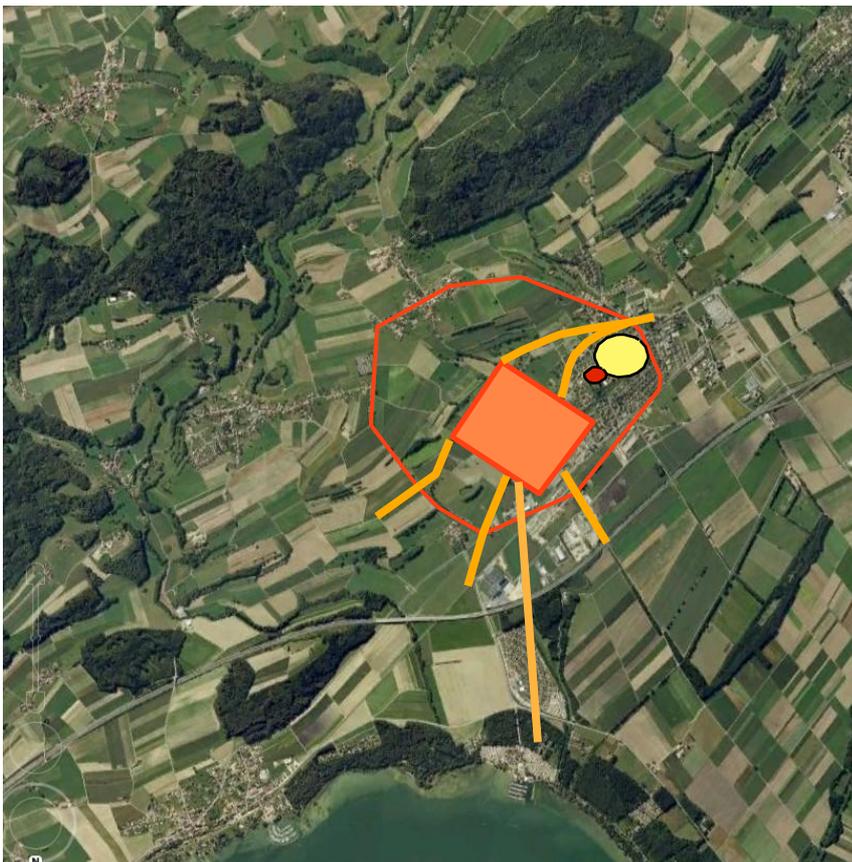
Ein Tag in

Frage 3
 Welchen Vorteil bietet ein Strassennetz im Quadratraster, dessen Strassen sich im rechten Winkel schneiden?



Anmerkung:
 Die Daten sollen nur eine ungefähre Vorstellung von den Entwicklungsetappen der Stadt vermitteln.

Der Stadtplan



Was zeigen diese Ansichten?
 Die Strassen der römischen Stadt sind im Quadratraster (Schachbrett) angelegt. Im Zentrum befinden sich das Forum (öffentlicher Platz) und die Thermen (öffentliche Bäder). Die Hauptachsen verlaufen durch das Stadtzentrum. Eine davon führt zum Hafen am Murensee, zwei andere durch befestigte Stadttore, wie jenes im Osten, das immer noch gut zu sehen ist. Am Stadtrand, aber noch innerhalb der Stadtmauer, entstehen zahlreiche Tempel, ein Theater und ein Amphitheater. Die Daten oben zeigen, dass Aventicum in Etappen gebaut wurde.

Anmerkung
 Die rote Ellipse auf den beiden Abbildungen zeigt das Amphitheater an. Die gelbe Ellipse liegt über der mittelalterlichen Stadt Avenches.

AVENTICUM

Ein Tag in



Für Schwergewichte
wie mich baut man
besser solide!

Frage 4

Was machen die Arbeiter auf der Zeichnung unten?
Schau dir dieses Foto hier genau an, bevor du
antwortest.



Die Mauern



Ein Bankierssohn

Um das Jahr 71 wird mit dem Bau der kolossalen Stadtmauer begonnen.

In nur 7 Jahren wird eine 5,5 km lange Ringmauer mit 73 Türmen und 4 Toren errichtet.

Die befestigte Mauer scheint im Vergleich zur Ausdehnung der Stadt zu gross, der Graben wenig tief und die Türme sind alle nach innen gerichtet. Warum? Aus einem ganz einfachen Grund: Das ganze Bauwerk sollte gar nicht schützen, sondern beeindrucken.

Vielleicht wurde die riesige Baustelle ganz einfach von Kaiser Vespasian finanziert, dessen Vater in Aventicum Bankier war, und dessen Sohn Titus beim Grossvater in der Stadt aufwuchs...

AVENTICUM

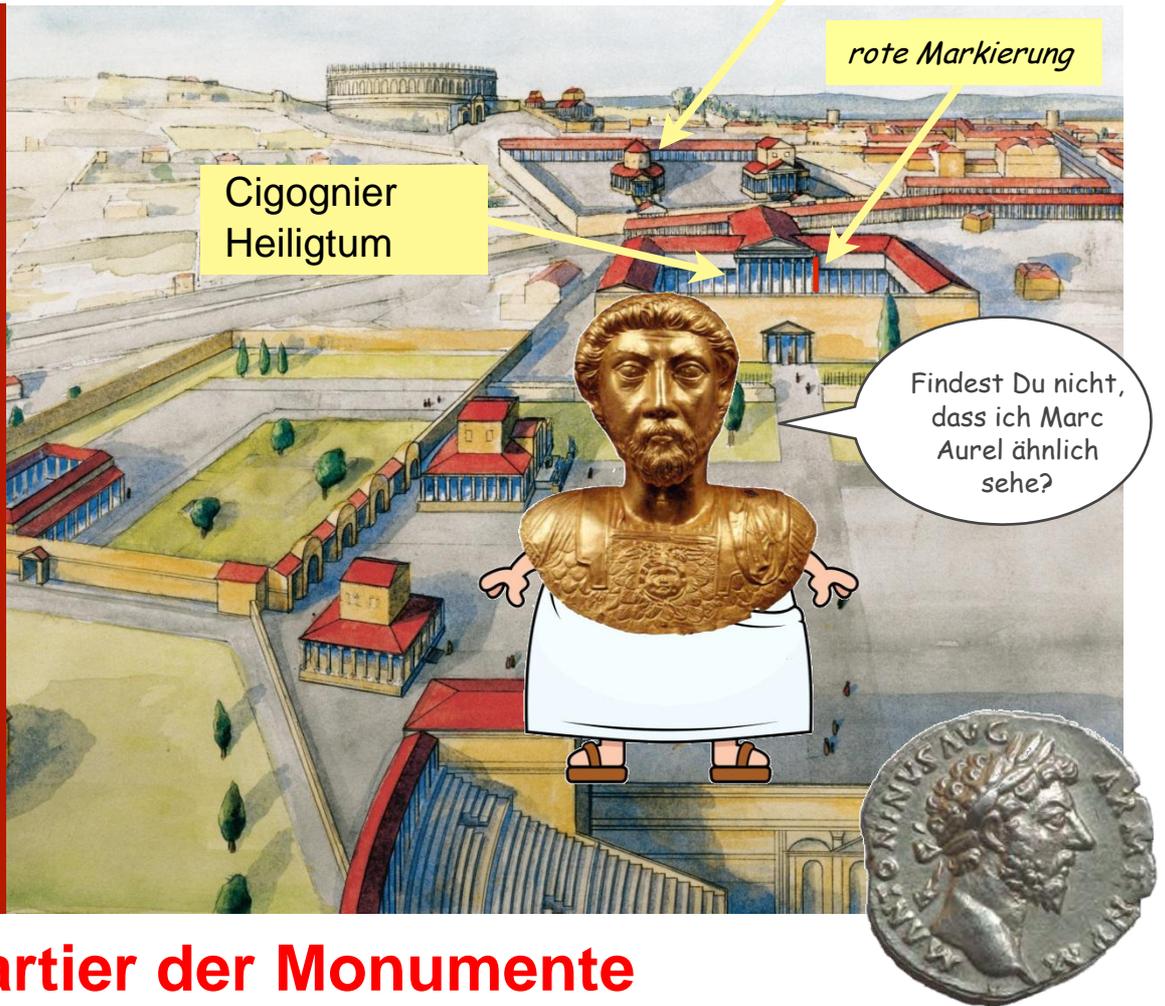
Ein Tag in

Frage 5

Weshalb nennt man das grosse Heiligtum gegenüber vom Theater „Cigognier“ (la cigogne – der Storch)? Pfeil zur roten Markierung auf der nebenstehenden Zeichnung.

Frage 6

Warum sind manche Tempel in Aventicum von einer Mauer eingefasst?



Das Quartier der Monumente

Die Tempel

Der Mauerbau ist kaum fertig, als eine andere Grossbaustelle eröffnet wird. Ab 98 werden nämlich das Theater und gegenüber das so genannte „Cigognier“-Heiligtum erbaut. Dieser Tempel ist dem Friedenstempel (Bild unten links) nachempfunden, den Kaiser Vespasian (Münze unten) in Rom errichten liess. Zur gleichen Zeit entstehen der so genannte „Grange des Dîmes“-Tempel und ein Rundtempel (Bild unten rechts), und schliesslich ein weiterer

Tempel oben auf dem Hügel unweit des Amphitheaters. Die aus 3 Gebäuden bestehende religiöse Zone zwischen dem Theater und dem Cigognier-Heiligtum entstand in der Herrschaftszeit von Mark Aurel (nach 161).

In einem Abwasserkanal vor dem „Cigognier“ wurde eine Goldbüste des Kaisers Mark Aurel gefunden. Warum eine Büste von ihm? Warum an dieser Stelle? Diese Fragen bleiben unbeantwortet.



AVENTICUM

Ein Tag in

Frage 7

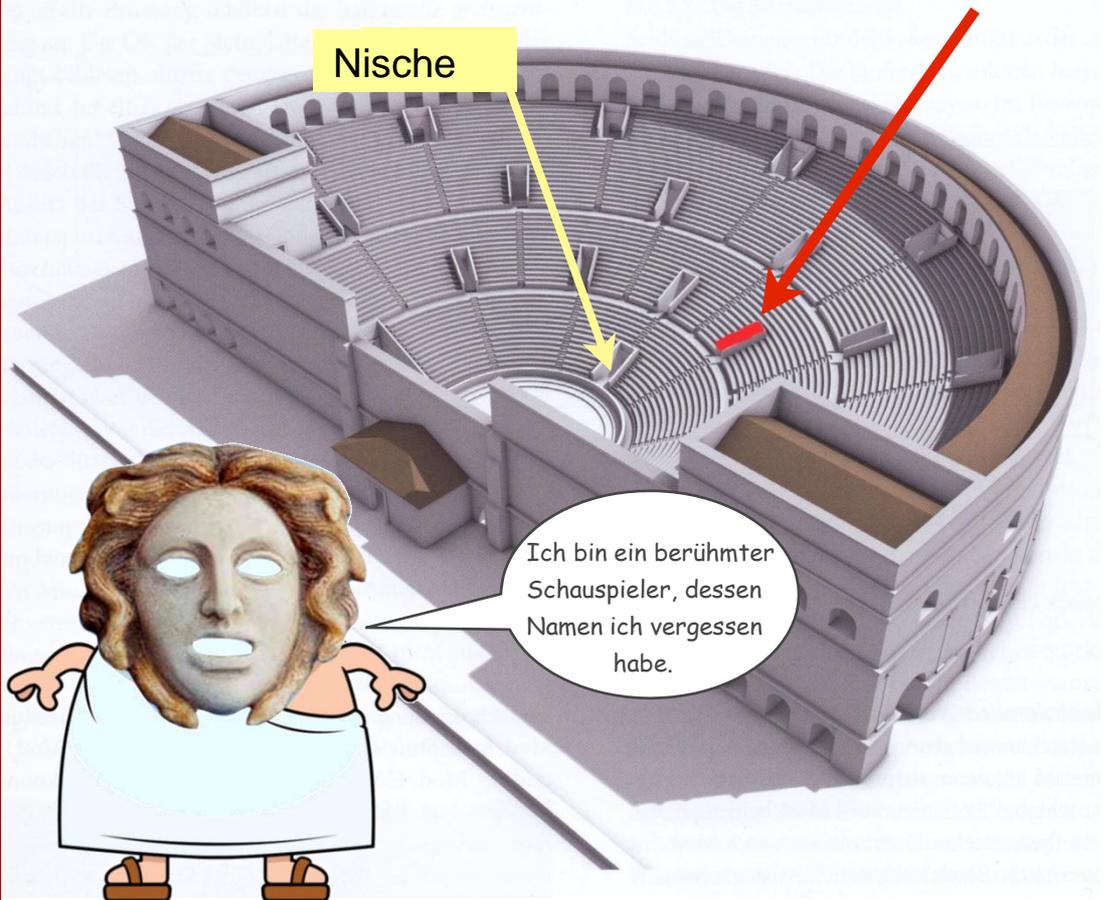
Worauf deutet der rote Pfeil auf den nebenstehenden Bild? Die Antwort ist auf dem Foto unten rechts zu finden.

Frage 8

Was ist der wesentliche Unterschied zwischen dem Theater von Aventicum und jenem von Orange in Frankreich (Foto unten)?

Frage 9

In welchem Teil des Theaters stehen die Schüler auf dem Bild unten?



Das Quartier der Monumente

Das Theater

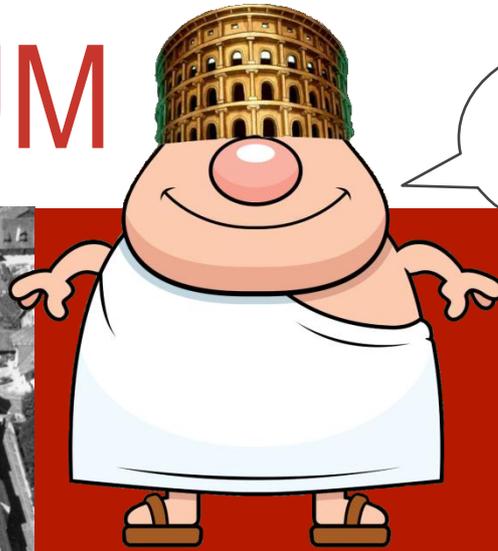
Die Römer haben Hunderte von Städten nach dem selben Prinzip gebaut: Strassen im Schachbrettmuster, Forum, Thermen, Tempel, Amphitheater, Theater. Das Theater von Aventicum ist allen anderen ähnlich, nur dass seine Bühnenmauer nicht sehr hoch ist, vermutlich um den Blick auf das gleichzeitig erbaute Cigognier-Heiligtum freizuhalten.

Das Bauwerk bot über 8'000 Personen Platz. Es entstand um das Jahr 100 und wurde nach 300, zur Zeit der Barbareneinfälle, zur Befestigung umgebaut. In den Jahrhunderten danach wurde es wie die übrige antike Stadt zum Steinbruch. Welche Aufgabe die Nische (gelber Pfeil) unten an den Steinstufen in der Mitte hatte, ist bis heute ein Rätsel.



AVENTICUM

Ein Tag in



Meinen
Gladiatorenhelm
gibt's nur einmal:
er ist ein Unikat!

Frage 10

Wo auf der schwarz-weißen Nachbildung des Amphitheaters sitzen diese Schüler?



Das Quartier der Monumente Das Amphitheater

Die Vorstellungen im Amphitheater waren bei den Römern sehr beliebt: Gladiatorenkämpfe mit oft professionellen Gladiatoren (Elfenbein-Messergriff nebenan), Tierkämpfe, nachgestellte Jagden (Mosaik von Vallon). Die spanischen Stierkämpfe sind direkt von diesen Kämpfen abgeleitet.

Das Amphitheater von Aventicum wird um das Jahr 125 erbaut und ab 165 vergrößert: den 21 bestehenden Sitzreihen werden 10 weitere hinzugefügt. 1751 wird ein Teil des Gebäudes dem Bau einer neuen Zufahrtsstrasse zur mittelalterlichen Stadt Avenches geopfert (s. heutige Strassenmarkierung). Es gibt zwei Zugänge zur Arena: Der prächtige Eingang unter dem mittelalterlichen Turm ist für die Elite reserviert und das Volk benutzt den Tunnel gegenüber. Das Amphitheater bot mindestens 15'000 Zuschauern Platz.



AVENTICUM

Ein Tag in



Frage 11

Was ist der Unterschied zwischen Insula und Insulae?

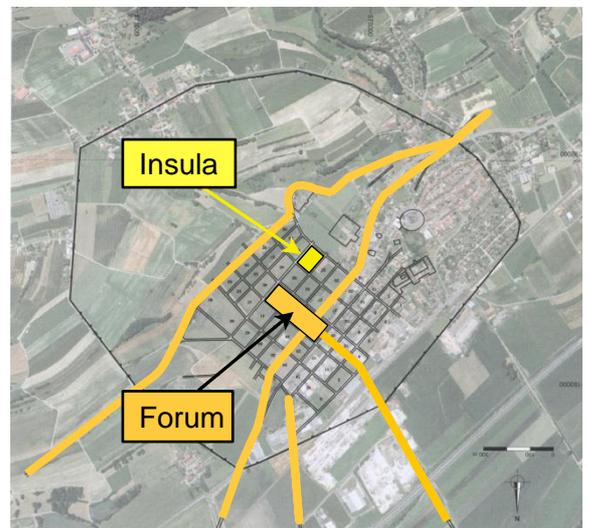
Das Quartier der Häuser

Eine Insula, 60 Insulae



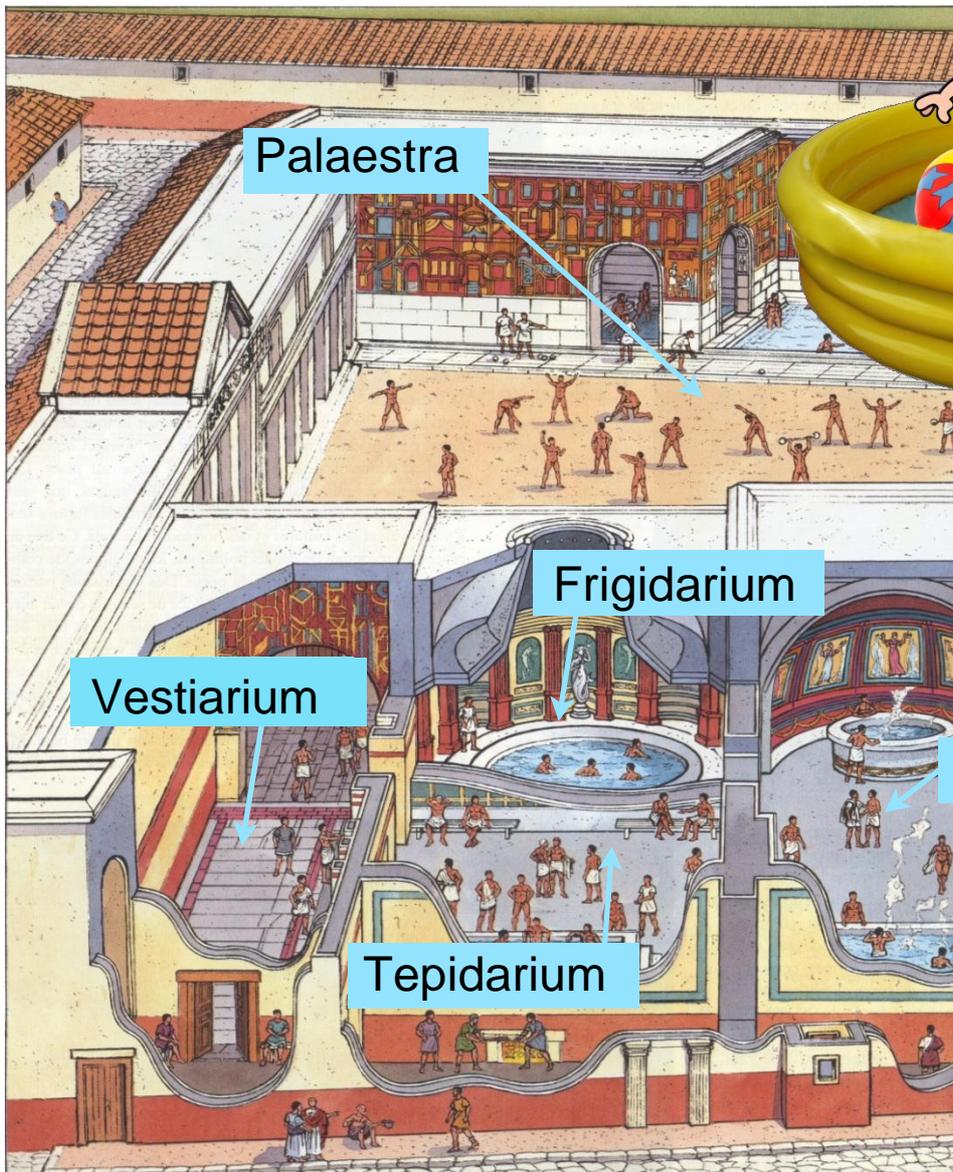
Städte im Schachbrettmuster

Die Römer haben ihre Städte im Schachbrettmuster angelegt, mit viereckigen Häuserblocks (Insula) zwischen den Strassen, die sich im rechten Winkel schneiden. Aventicum zählt 60 dieser Quartiere mit Wohnhäusern, Läden und Werkstätten von Handwerkern. Manchmal ist eine Insula vollständig von einem einzigen, prächtigen Wohnhaus belegt, das sich nicht immer leicht zurückverfolgen lässt, wenn nur ein paar Mauern und ein eingestürzter Säulengang erhalten sind (Insula 12, Fotos gegenüber). Im Zentrum des Schachbretts befindet sich meist das Forum, der grösste Platz der Stadt.



AVENTICUM

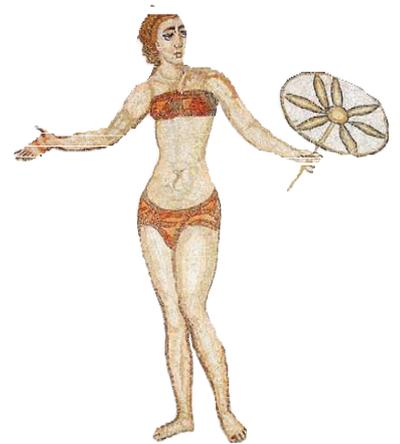
Ein Tag in



Frage 12

Warum haben die Römer viele Wälder abgeholzt?

Caldarium



Das Quartier der Häuser

Die Thermen

Die Römer sind grosse Badefans. Sie bauen Badezentren, die sie Thermen nennen. In Aventicum sind drei solche Bäder bekannt, die in verschiedenen Epochen gebaut wurden (siehe Arbeitsblatt 4). Das grösste davon dehnt sich über die Fläche einer ganzen Insula aus (29) und ist also etwa 70 m breit und 100 m lang. Es liegt direkt am Forum.

Die Zeichnung der Stabies-Thermen in Pompei oben zeigt den üblichen Weg des Thermenbesuchers. Er legt seine Gewänder im Vestiarium ab und geht dann vielleicht zunächst in die Palaestra, um ein paar Turnübungen zu machen. Anschliessend taucht er zuerst ins Aussenbad ein, nimmt dann ein lauwarmes

Bad im Tepidarium und schliesslich ein warmes Bad im Caldarium. Wenn er Lust hat, hängt er noch ein kühles Bad im Frigidarium an.

Andere Räume sind für Massagen, zum Ausruhen oder Lesen reserviert. In grossen Thermen gibt es einen Bereich für Männer und einen für Frauen. In kleineren Thermen baden Männer und Frauen zu unterschiedlichen Zeiten. Der erste „Bikini“ der Geschichte kennen wir von einem Mosaik in Piazza Armerina in Sizilien (Bild oben). Die Thermen sind grosse Energieverbraucher, da ihre Öfen pausenlos mit riesigen Mengen von Holz gefüttert werden müssen.

AVENTICUM

Ein Tag in



Im Zentrum des Quartiers der Häuser Das Forum

Frage 13

Was ist eine
Portikus ?



Das Herz der Stadt

Im Zentrum der römischen Städte befindet sich das Forum, ein grosser öffentlicher Platz, auf dem man gut spazieren gehen und Leute treffen kann.

Boutiquen, kleine Lokale, ein gedeckter Markt, Verwaltungsgebäude, Polizei und Tempel säumen die Portikus, die Schutz vor Sonne und Regen bieten.

Das Forum von Aventicum ist mindestens dreimal so gross wie eine Insula.

An einem Ende des Forums erinnert ein Tempel die Passanten an die Götter und an die Familienmitglieder des Kaisers, die oft von grossen Statuen vertreten sind, wie hier (Foto gegenüber) Agrippina die Ältere, die Enkelin von Kaiser Augustus, dem Gründer von Aventicum.

AVENTICUM

Ein Tag in

Frage 14

Anhand eines antiken Bauwerks auf diesem Foto kann man den Standort des Palasts bestimmen. Wie heisst dieses Bauwerk?



Doppelt so gross wie ein Fussballplatz Der Palast Derrière la Tour

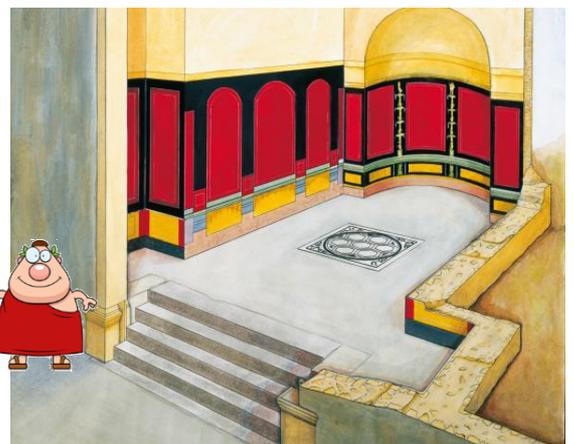


Da unten sieht man mich in meinem Sommer-Speisesaal. Nicht schlecht, gell?



Ein Haus, das eines Kaisers würdig ist

Reiche und Arme hat es schon immer gegeben. Das war bei den Römern nicht anders. Überall in ihrem Imperium haben sich die Wohlhabenden die schönsten Häuser bauen lassen. Die mächtige Familie der Otacilii residierte in Aventicum in einer Palastanlage, die doppelt so gross war wie ein Fussballplatz. Sie stand unmittelbar am Stadtrand und war aussergewöhnlich gross, komfortabel (Bodenheizung und private Thermen), raffiniert dekoriert, luxuriös (der Pfeil deutet auf den Sommer-Speisesaal, der in der Zeichnung abgebildet ist) und kostbar möbliert (mit Silber verzierte Bronzebetten). Im Palast wurden hochstehende Gäste empfangen, der Provinzgouverneur und vielleicht sogar der Kaiser (Vespasians Vater war in Aventicum Bankier). Eine Reiterstatue mit einem Kaiser schmückte diesen Palast, in dem auch die Erinnerung an die Legende von der Gründung Roms mit der Wölfin und den Zwillingen Romulus und Remus lebendig war (Foto).



AVENTICUM

Ein Tag in

Das Quiz



1. Welche Schweizer Stadt erinnert mit ihrem Namen an Cäsar? (S. 3)
 - a Avenches
 - b Nyon
 - c Augst

2. Welcher Fluss bildet die Grenze zwischen der Welt der Germanen und jener der Römer? (S. 3)
 - a die Rhone
 - b der Rhein
 - c die Loire

3. Welchen Vorteil hat man, wenn man eine Stadt im Schachbrettmuster erbaut? (S. 4)
 - a man findet sich leichter darin zurecht
 - b es sieht schöner aus
 - c man kann die Stadt leichter vergrössern, indem man die bestehenden Strassen verlängert

4. Was machen die Arbeiter auf der Zeichnung? (S. 5)
 - a wegen der Feuchtigkeit schlagen sie unter den Mauern Pfähle in den Boden
 - b sie ziehen Pfähle aus dem Boden, weil das Holz nicht solide ist
 - c sie schlagen Pfähle in den Boden, um überflüssiges Holz loszuwerden

5. Weshalb nennt man das grosse Heiligtum gegenüber vom Theater „Cigognier“ (la cigogne – der Storch)? (S. 6)
 - a weil es über lange Zeit von Störchen zum Nisten benutzt wurde
 - b weil die Römer dort Störche züchteten
 - c wegen der hoch aufragenden Säule, die erhalten geblieben ist

6. Warum sind manche Tempel in Aventicum von einer Mauer eingefasst? (S. 6)
 - a um die Grenze zwischen der Welt der Götter und jener der Menschen anzudeuten
 - b damit sich keine Tiere hineinverirren
 - c um Fremde am Eintreten zu hindern

7. Worauf deutet der rote Pfeil auf der Zeichnung? (S. 7)
 - a eine Fläche, auf der eine Statue aufgestellt werden soll
 - b einen für hochstehende Gäste reservierten Platz
 - c einen Zugang zu den Sitzreihen, die man auf dem Foto sehen kann (Vomitorium)

Das Quiz



Wie war das noch mal, schreibt man Quiz mit einem oder zwei Z?

8. Was ist der Unterschied zwischen dem Theater in Aventicum und jenem in Orange in Frankreich? (S. 7)
- a das Theater von Orange wurde nur abends benutzt
 - b die Mauer der Bühne des Theaters in Orange ist sehr hoch
 - c das Theater von Aventicum war für den Kaiser reserviert
9. In welchem Teil des Theaters stehen die Schüler auf dem Foto? (S. 7)
- a auf den Sitzreihen für das Publikum
 - b im kleinen Gebäude für die Schauspieler hinter der Bühne
 - c am Eingang des Theaters rechts im Empfangsgebäude
10. An welcher Stelle auf der schwarzweissen Nachbildung sitzen die Schüler? (S. 8)
- a ganz oben in der einunddreissigsten Sitzreihe
 - b auf der Höhe der Zugänge zu den unteren 21 Sitzreihen
 - c unter den Arkaden auf der Aussenseite des Amphitheaters
11. Was ist der Unterschied zwischen Insula und Insulae? (S. 9)
- a auf einer Insula steht nur ein Haus
 - b Insulae ist die Mehrzahl des lateinischen Begriffs Insula
 - c Insulae sind von Strassen gesäumt, eine Insula nicht
12. Warum haben die Römer viele Wälder abgeholzt? (S. 10)
- a um die Heizkessel ihrer vielen Thermen zu beheizen
 - b weil sie alle ihre Gebäude aus Holz bauten
 - c um Papier herzustellen
13. Was ist eine Portikus? (S. 11)
- a ein Hafen in der Nähe einer Stadt
 - b eine Pforte, die zum Forum führt
 - c eine Art überdachtes, vor Sonne und Regen geschütztes Trottoir
14. Anhand eines antiken Bauwerks auf diesem Foto kann man den Standort des Palasts bestimmen. Wie heisst dieses Bauwerk? (S. 12)
- a Theater
 - b Forumsthermen
 - c Amphitheater

AVENTICUM

Ein Tag in

Das Quiz (Lösungen)



- Welche Schweizer Stadt erinnert mit ihrem Namen an Cäsar? (S. 3)
 - Avenches
 - Nyon
 - Augst
- Welcher Fluss bildet die Grenze zwischen der Welt der Germanen und jener der Römer? (S. 3)
 - die Rhone
 - der Rhein
 - die Loire
- Welchen Vorteil hat man, wenn man eine Stadt im Schachbrettmuster erbaut? (S. 4)
 - man findet sich leichter darin zurecht
 - es sieht schöner aus
 - man kann die Stadt leichter vergrössern, indem man die bestehenden Strassen verlängert
- Was machen die Arbeiter auf der Zeichnung? (S. 5)
 - wegen der Feuchtigkeit schlagen sie unter den Mauern Pfähle in den Boden
 - sie ziehen Pfähle aus dem Boden, weil das Holz nicht solide ist
 - sie schlagen Pfähle in den Boden, um überflüssiges Holz loszuwerden
- Weshalb nennt man das grosse Heiligtum gegenüber vom Theater „Cigognier“ (la cigogne – der Storch)? (S. 6)
 - weil es über lange Zeit von Störchen zum Nisten benutzt wurde
 - weil die Römer dort Störche züchteten
 - wegen der hoch aufragenden Säule, die erhalten geblieben ist
- Warum sind manche Tempel in Aventicum von einer Mauer eingefasst? (S. 6)
 - um die Grenze zwischen der Welt der Götter und jener der Menschen anzudeuten
 - damit sich keine Tiere hineinverirren
 - um Fremde am Eintreten zu hindern
- Worauf deutet der rote Pfeil auf der Zeichnung? (S. 7)
 - eine Fläche, auf der eine Statue aufgestellt werden soll
 - einen für hochstehende Gäste reservierten Platz
 - einen Zugang zu den Sitzreihen, die man auf dem Foto sehen kann (Vomitorium)

AVENTICUM

Ein Tag in

Das Quiz (Lösungen)



Wie war das noch mal, schreibt man Quiz mit einem oder zwei Z?

8. Was ist der Unterschied zwischen dem Theater in Aventicum und jenem in Orange in Frankreich? (S. 7)
- a das Theater von Orange wurde nur abends benutzt
 - b die Mauer der Bühne des Theaters in Orange ist sehr hoch
 - c das Theater von Aventicum war für den Kaiser reserviert
9. In welchem Teil des Theaters stehen die Schüler auf dem Foto? (S. 7)
- a auf den Sitzreihen für das Publikum
 - b im kleinen Gebäude für die Schauspieler hinter der Bühne
 - c am Eingang des Theaters rechts im Empfangsgebäude
10. An welcher Stelle auf der schwarzweissen Nachbildung sitzen die Schüler? (S. 8)
- a ganz oben in der einunddreissigsten Sitzreihe
 - b auf der Höhe der Zugänge zu den unteren 21 Sitzreihen
 - c unter den Arkaden auf der Aussenseite des Amphitheaters
11. Was ist der Unterschied zwischen Insula und Insulae? (S. 9)
- a auf einer Insula steht nur ein Haus
 - b Insulae ist die Mehrzahl des lateinischen Begriffs Insula
 - c Insulae sind von Strassen gesäumt, eine Insula nicht
12. Warum haben die Römer viele Wälder abgeholzt? (S. 10)
- a um die Heizkessel ihrer vielen Thermen zu beheizen
 - b weil sie alle ihre Gebäude aus Holz bauten
 - c um Papier herzustellen
13. Was ist eine Portikus? (S. 11)
- a ein Hafen in der Nähe einer Stadt
 - b eine Pforte, die zum Forum führt
 - c eine Art überdachtes, vor Sonne und Regen geschütztes Trottoir
14. Anhand eines antiken Bauwerks auf diesem Foto kann man den Standort des Palasts bestimmen. Wie heisst dieses Bauwerk? (S. 12)
- a Theater
 - b Forumsthermen
 - c Amphitheater

AVENTICUM

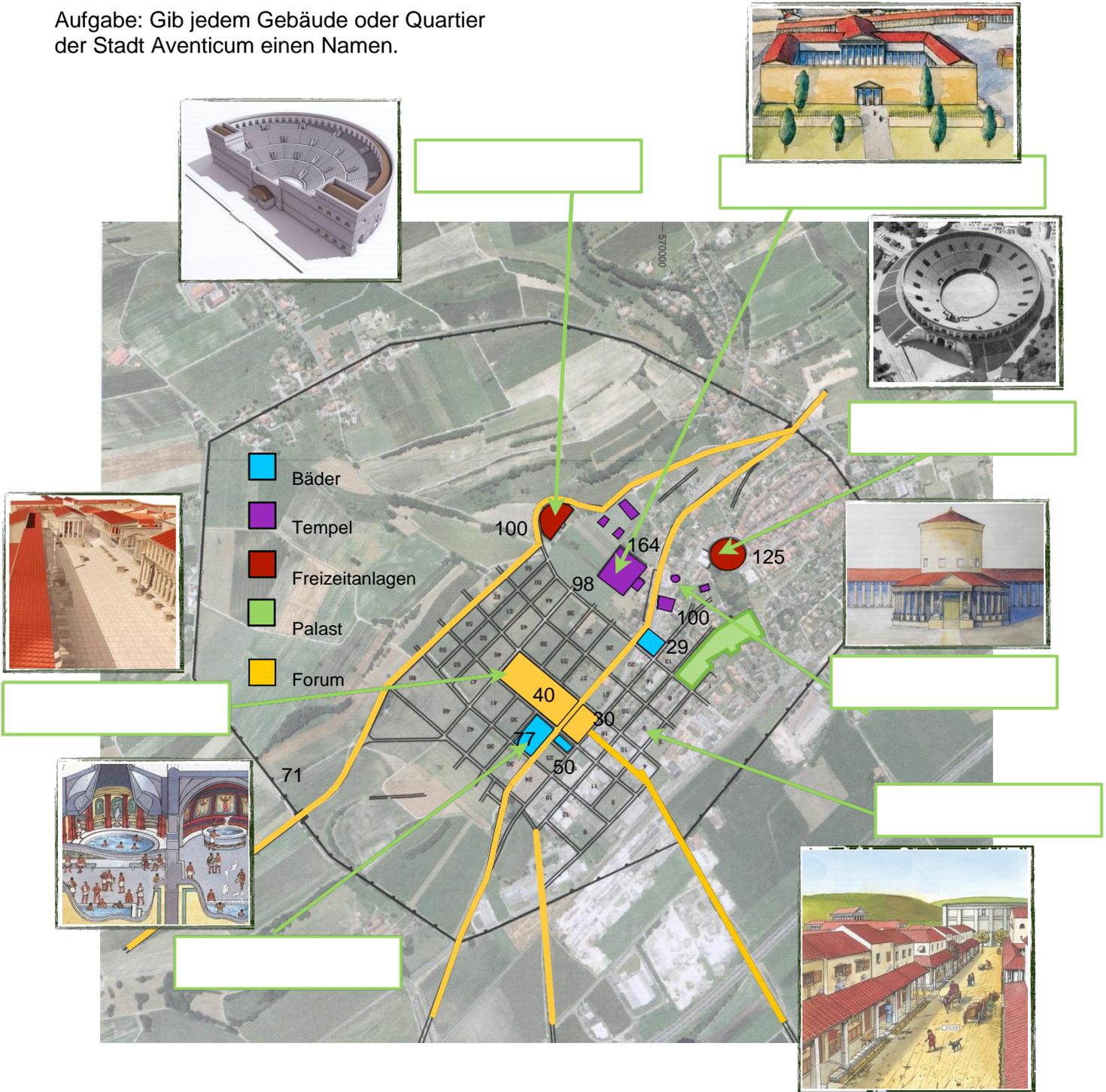
Ein Tag in

Denksport Übung 1



Kleiner Hinweis: Ich liebe die Thermen!

Aufgabe: Gib jedem Gebäude oder Quartier der Stadt Aventicum einen Namen.



- Bäder
- Tempel
- Freizeitanlagen
- Palast
- Forum

AVENTICUM

Ein Tag in

Denksport

Übung 1 (Lösungen)



Ein weiterer Hinweis: Ich liebe die Thermen!

Aufgabe: Gib jedem Gebäude oder Quartier der Stadt Aventicum einen Namen.

Legend:

- Bäder (Blue)
- Tempel (Purple)
- Freizeitanlagen (Red)
- Palast (Green)
- Forum (Yellow)

Map Labels:

- Theater
- Cigognier - Tempel
- Amphitheater
- Rundtempel
- Insula
- Thermen (des Forums)
- Forum

Map Numbers: 100, 164, 98, 100, 125, 29, 75, 40, 30, 77, 50, 71

Inset Images:

- Theater: 3D architectural rendering of a semi-circular theater.
- Cigognier - Tempel: Illustration of a large rectangular temple with a red roof.
- Amphitheater: Aerial view of a circular stone amphitheater.
- Rundtempel: Illustration of a circular temple with a red roof.
- Insula: Illustration of a street scene with a row of houses (insulae).
- Thermen (des Forums): Cross-section illustration of a Roman bathhouse with multiple pools.
- Forum: Illustration of a long, covered walkway (forum) with a red roof.

AVENTICUM

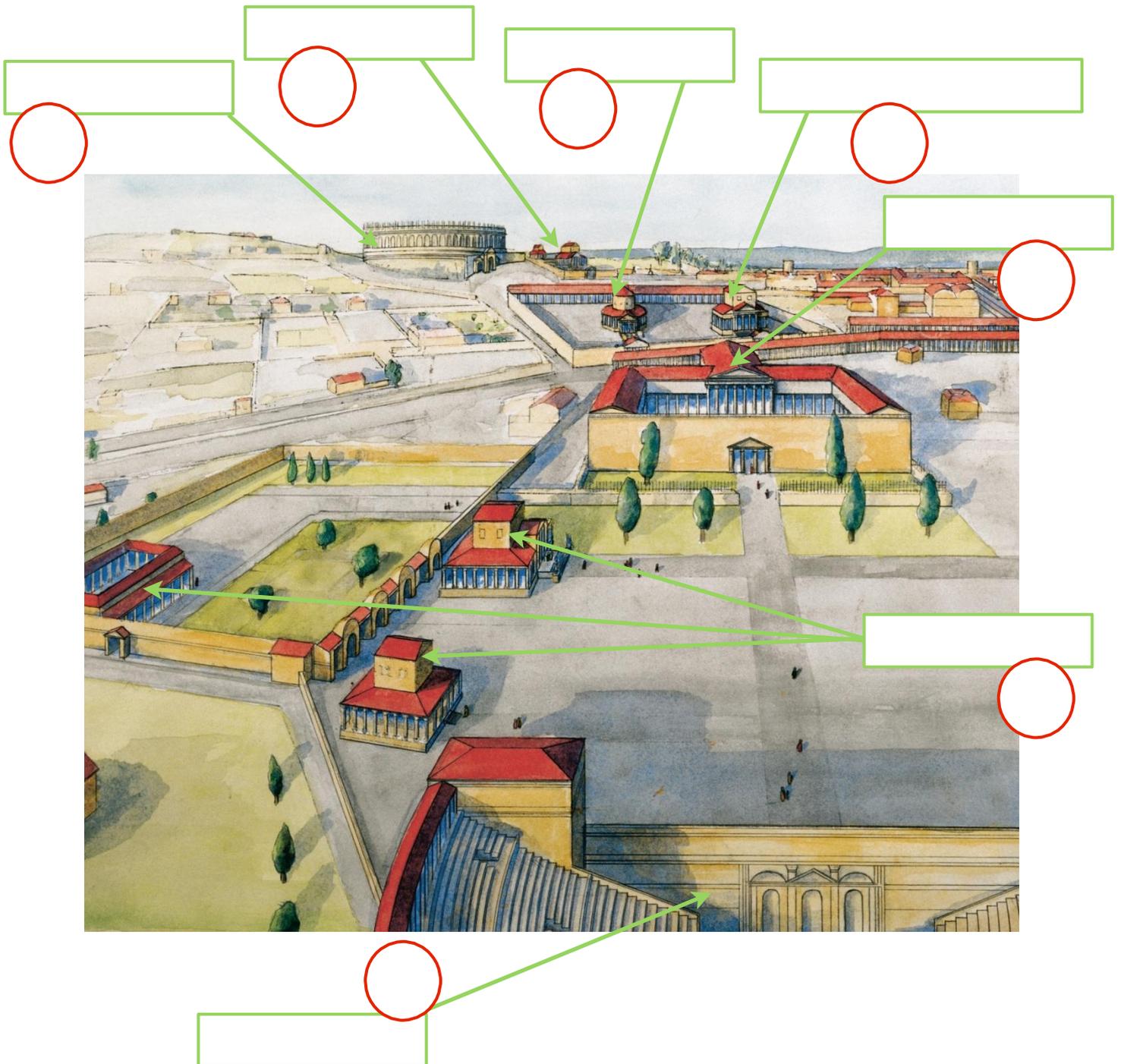
Ein Tag in

Denksport Übung 2



Die Antworten stehen auf Seite...
huch, jetzt habe ich's vergessen!

Aufgabe: Gib jedem Gebäude von Aventicum, das unten eingezeichnet ist, einen Namen (grüne Rechtecke) und dazu das Baujahr (rote Kreise).



AVENTICUM

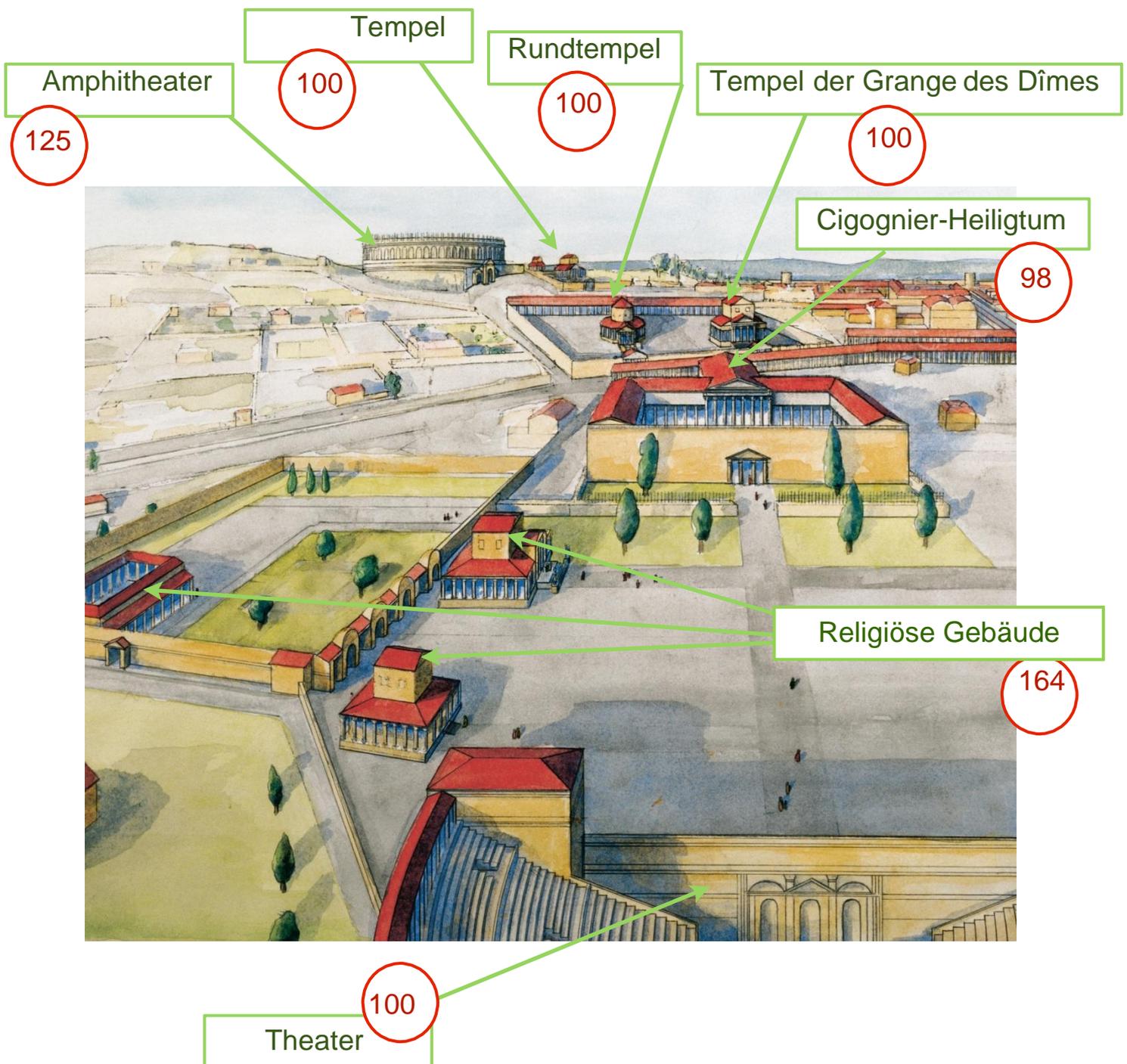
Ein Tag in

Denksport Übung 2 (Lösungen)



Die Antworten stehen auf Seite... huch, jetzt habe ich's vergessen!

Aufgabe: Gib jedem Gebäude von Aventicum, das unten eingezeichnet ist, einen Namen (grüne Rechtecke) und dazu das Baujahr (rote Kreise).



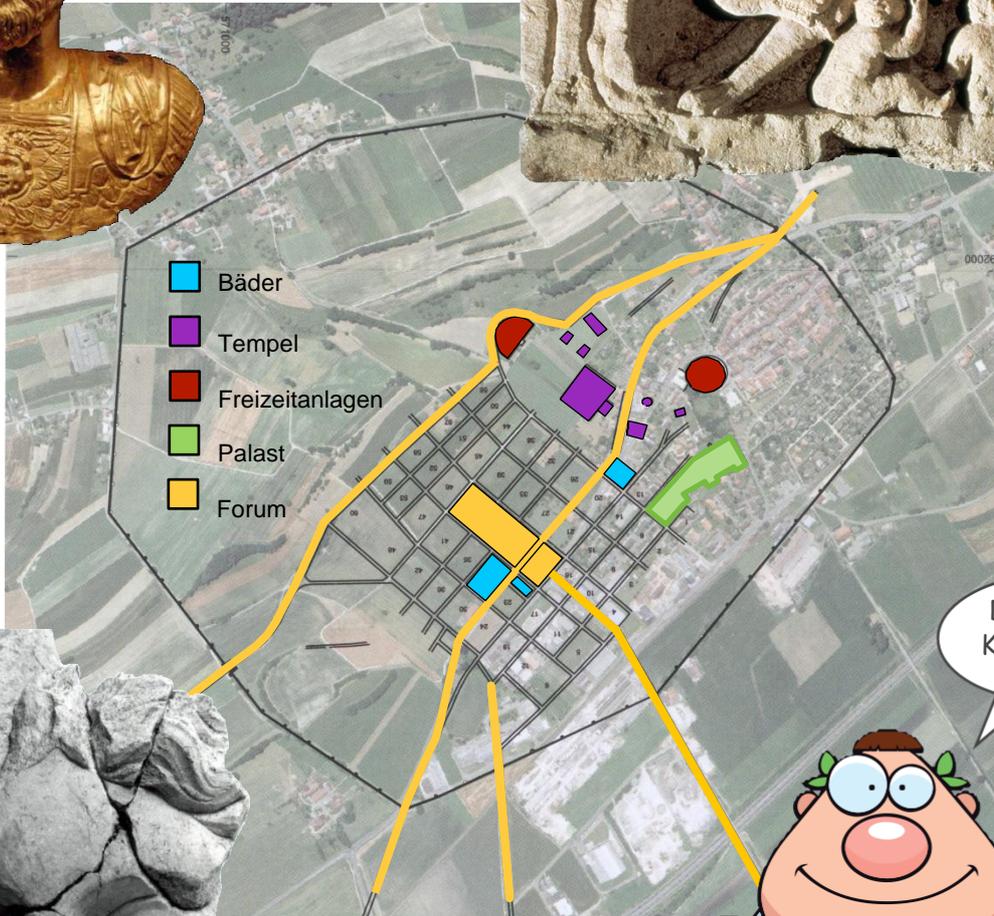
AVENTICUM

Ein Tag in

Denksport Übung 3



Aufgabe: Diese drei Kunstwerke wurden in Avenches gefunden. Verbinde sie alle mit den Orten, von denen sie stammen.



AVENTICUM

Ein Tag in

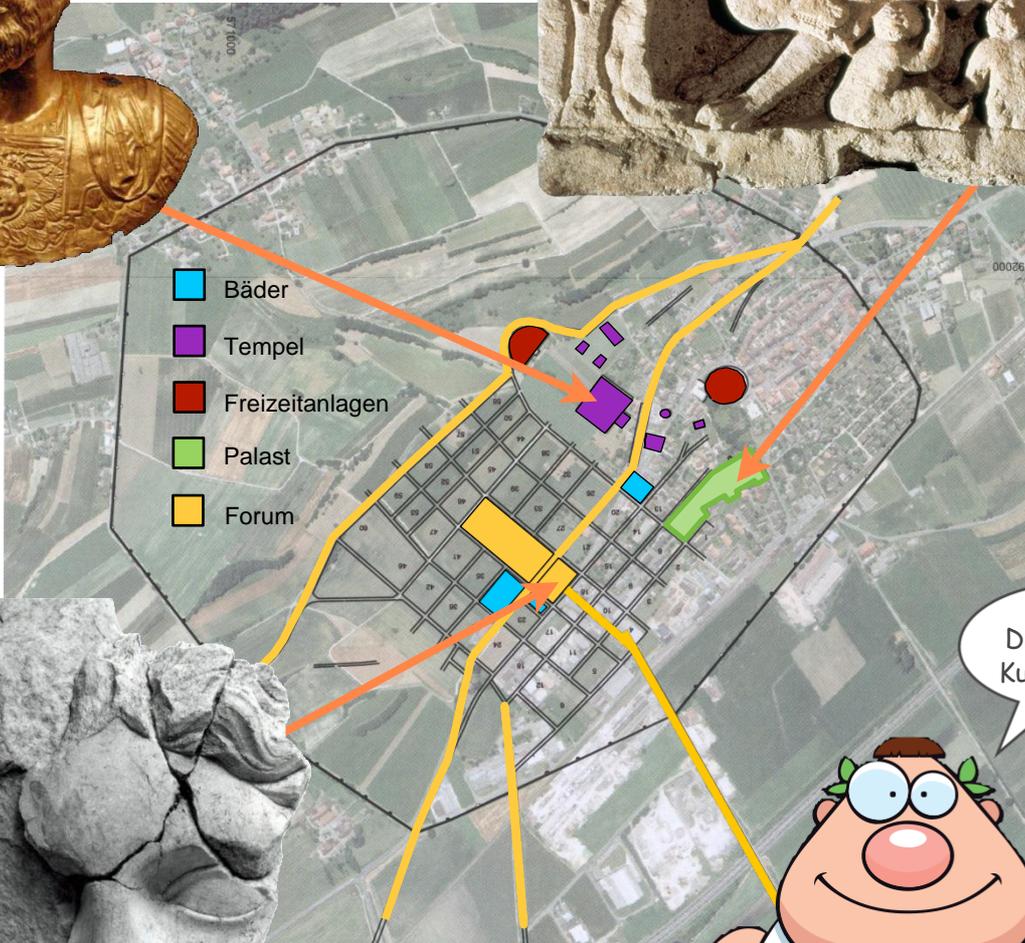
Denksport

Übung 3 (Lösungen)



Gut, das ist zu leicht!

Aufgabe: Diese drei Kunstwerke wurden in Avenches gefunden. Verbinde sie alle mit den Orten, von denen sie stammen.



- Bäder
- Tempel
- Freizeitanlagen
- Palast
- Forum



Diese VIER Kunstwerke!



AVENTICUM

Ein Tag in

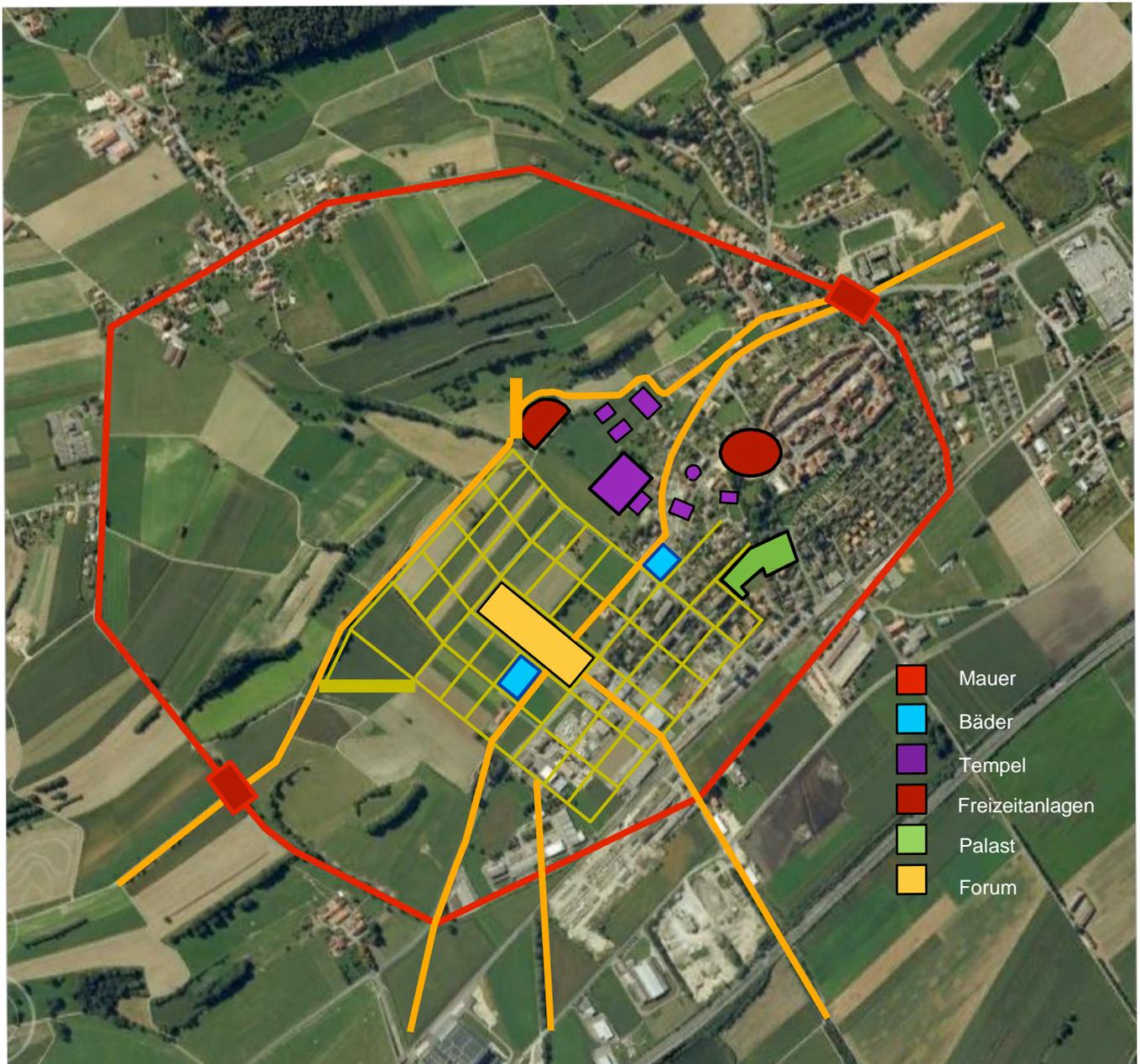
Denksport Übung 3



Jetzt weiss
Du wo ich
wohne!

Aufgabe: Du bist in Aventicum zuhause und möchtest deinen Cousin Camillus besuchen. Du wohnst in der Insula direkt neben dem Theater, und Camillus in der Insula, die an den Palast Derrière la Tour angrenzt. Deine Mutter bittet dich, bei den Forumsthermen vorbeizugehen, wo du gestern deinen Tunikagürtel liegen gelassen hast. Zeichne auf dem Plan unten deine Route ein und rechne aus, wie lange du brauchst, bis du bei Camillus bist.

Ein Fussgänger legt pro Stunde durchschnittlich 4 km zurück.



AVENTICUM

Ein Tag in

Denksport Übung 3 (Lösungen)



Morgen mache ich Tag der offenen Tür!

Aufgabe: Du bist in Aventicum zuhause und möchtest deinen Cousin Camillus besuchen. Du wohnst in der Insula direkt neben dem Theater, und Camillus in der Insula, die an den Palast Derrière la Tour angrenzt. Deine Mutter bittet dich, bei den Forumsthermen vorbeizugehen, wo du gestern deinen Tunikagürtel liegen gelassen hast. Zeichne auf dem Plan unten deine Route ein und rechne aus, wie lange du brauchst, bis du bei Camillus bist.

Bemerkung: Der unten (weiss) eingezeichnete Weg ist nur eine von verschiedenen möglichen Routen. Zur Erinnerung: Eine Insula ist durchschnittlich 70 m breit und 110 m lang (s. S. 11). Du wirst also 1550 m zurücklegen und dafür etwa 25 Minuten brauchen.

